



VÖS-AKTUELL

HALLO MITGLIEDER / PRÄSIDENTINNEN -
PRÄSIDENTEN UND FREUNDE DER
ÖSTERREICHISCHEN LEBENSWEISE.

VEREINIGUNG DER ÖSTERREICHER IN DER SCHWEIZ VÖS.

Die Vereinigung der Schweiz VÖS hatte am 21. März ihre jährliche Delegiertenversammlung in Regensdorf bei Zürich abgehalten. Nachdem die VÖS dieses Jahr ihr 65. Bestehen feiert und auch der Österreicher Verein Zürich 95 Jahre jung ist, wurde dieser Anlass gemeinsam begangen. Auch der Präsident des Ausland Österreicher Weltbundes AÖWB - Herr Ing. Gustav Chlestil war als Gast aus Deutschland angereist.

Nach dem Jahresbericht der VÖS Präsidentin – Frau Helga Martinelli – wurde der Finanzbericht vorgelesen und anschliessend dem Vorstand die Decharge erteilt. Die Präsidentin bedankte sich bei allen Vorstandmitgliedern und den anwesenden Vereinspräsidenten für die gute Zusammenarbeit. Im Weiteren wurde noch informiert, dass die VÖS Präsidentenkonferenz im August in Brig / Wallis ist, ebenso dass der jetzige Botschafter in Bern Mag. jur. Jürgen Meindl seine Arbeit im Juli dieses Jahres in der Schweiz beendet.

Von der Österreichischen Botschaft aus Bern kam Herr Konsul Helmut Rakowitsch. Er verbrachte auch noch den anschliessenden Tanzabend mit uns. 19 Präsidenten / innen der Österreicher Vereine aus der Schweiz waren gekommen und feierten zusammen mit Freunden diesen Abend.

An der Delegiertenversammlung fanden dieses Jahr keine Wahlen statt, so dass die Traktanden rasch abgearbeitet werden konnten, Neuerungen gab es keine. Nach der Versammlung begann der gemütliche Teil, an dem auch Vereinsmitglieder von Österreicher Vereinen aus der ganzen Schweiz geladen waren. Zum Tanz spielten die „Schilcher“ mit rassistischer Musik auf und viele der Anwesenden waren in Österreichischer Tracht gekommen. (so war es auch gewünscht in der Einladung). Ein würdiger, schöner Österreichischer Abend ging erst um Mitternacht zu Ende. Ein Dankeschön dem Organisationskomitee vom Festabend.

Was gibt es neues vom AÖWB.

Anfang Mai war die AÖWB Präsidentenkonferenz (PK) in Wien, an der immer alle Präsidenten weltweit eingeladen werden. Dass natürlich nicht alle kommen können, ist normal, kostet das doch den Teilnehmenden immer viel Geld, das aus der eigenen Tasche berappt werden muss.

Wie immer hat das Büro vom AÖWB den Anlass bestens organisiert, sodass die teilnehmenden Präsidenten zufrieden waren. Diesmal waren auch jene von Honkong, Chile und Russland dabei. Nach getaner Arbeit an dieser Arbeitssitzung war eine Stadtrundfahrt mit der „Tramway“ (rund um die Wiener Ringstrasse angesagt. Leider musste die Route geändert werden, da an der „Ringstrasse“ und auch am „Gürtel“ Demonstrationen stattfanden. So machte die „Tramway“ (die „Elektrische“ oder „Bim“ wie sie die Wiener nennen) einen Umweg über den 9.+18.+17. Bezirk, um den Stadtheurigen – die „10ner Marie“ in Ottakring im 16. Bezirk zu finden!! Das ist gelungen und das anschließende „Heurigenbuffett“ schmeckte bestens. (Dort in der Nähe ist der Schreiberling aufgewachsen)

Die geplante Rundfahrt über den „Ring“ wurde dann noch im Dunkeln nachgeholt. Ein gelungener Abend ging zu Ende und viele freuen sich schon auf nächstes Jahr auf die nächste PK in Wien. Leider haben wir auch eine traurige Nachricht zu vermelden, ist doch der langjährige Sekretär und Verwalter vom AÖWB Archiv - Herr Ing. Alban Vigelius - Ende April in Graz verstorben.

Alban war ein sehr guter Freund vieler unserer Auslandsösterreicher und hat sehr viel für den Weltbund geleistet. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Das AÖWB Weltbundtreffen ist vom 03 – 06.09.2015 in Klagenfurt

Vereins-Informationen.

Arbon.

Das Jahresprogramm vom ARBONER Verein ist sehr vielseitig. Ausser den Vereinstreffen am letzten Donnerstag im Monat, sind auch noch 9 weitere Zusammenkünfte vorgesehen. Ausserdem feierte der Verein am 25. April sein 50 jähriges Jubiläum. Schnapsen, Schiessen und Wandern stehen ebenfalls im Programm. Abgeschlossen wird das Vereinsjahr Mitte Dezember mit der Weihnachtsfeier.

Baden.

Die Generalversammlung wurde Ende Februar durchgeführt und der Vorstand wieder gewählt, sodass es in der Vereinsführung keine

Änderungen gab.

Die letzte Zusammenkunft war im Mai, dort trafen sich die Mitglieder zu einer Besichtigung einer „Kaffee Rösterei“. Die 25 Mitglieder - mehr durften nicht mit - haben die Führung sehr genossen und am Ende der Führung spendierte die Firma Kaffee mit Keksen und jeder durfte außerdem auch noch ein „Packer!“ guten Kaffee nach Hause mitnehmen.

Basel.

Festlicher Ball des OeVB am Samstag 31. Januar 2015

Ein Ball ist immer etwas Besonderes! Das wurde dieses Jahr auch den über hundert festlich gekleideten Ballgästen bewusst, die sich wieder im prächtigen Zunftsaal der Safranzunft in Basel eingefunden hatten. Der Honorargeneralkonsul der Republik Österreich, Herr Dr. Ralph Th. Honegger sowie der Vorstand des Österreicher Vereins Basel hatten zu dem festlichen Ereignis eingeladen. Die Stadt Wien hatte als

Damenspende ein sehr hübsches Armband zur Verfügung gestellt, das von den Damen auch sofort getragen wurde!

Die Saalöffnung war um 17.30 h vorgesehen, doch wie bereits im Vorjahr trafen zahlreiche Gäste bereits vor der Zeit ein und genossen die elegante Atmosphäre. Ab 18 h erfreute das Salonorchester "Da Capo" die Ohren der Anwesenden mit Wiener Walzer, Marsch und langsamer Walzer etc. Es wurde zu den flotten Melodien eifrig getanzt. Natürlich durfte auch ein erlesenes Buffet nicht fehlen, dem mit Appetit zugesprochen wurde! Nach dem servierten Hauptgericht spielte das Tanzorchester „Moody Tunes“ auf, das mit Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Tango etc. die Stimmung



so richtig aufheizte. Erfreulicherweise waren zu dem Ball auch junge Leute gekommen, die sich amüsierten und vergnügt das Tanzbein schwingen.

Durch die gelöste Atmosphäre war der heurige Ball eine besonders schöne Gelegenheit, einander kennenzulernen und Bekanntschaften zu schließen. Jedenfalls gingen nach Ballabschluss um Mitternacht keineswegs alle Leute

nach Hause! (was haben die sonst noch gemacht nach dem Ball – fragt sich der Schreiberling??)

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ball am 30. Januar 2016.

Bern.

Der Berner Verein hat uns folgenden Bericht gesandt.

Gulaschessen bei „Kari“ im Schlossgut Münsingen am 14. März 2015. Mit unsern Gästen vom Austria Verein Freiburg (neunzehn an der Zahl!) kamen bald angeregte Diskussionen in Gang. Nach dem Essen sorgte Karlheinz mit seinem großen Repertoire auf der Ziehharmonika für gute Stimmung. Die Zeit verging wie im Fluge. Allen über 30 Teilnehmern wird der Anlass jedenfalls in bester Erinnerung bleiben.

Fyerabebier (Feierabend Bier) im „WABRÄU“ in Wabern am 27. März 2015. Zum gemütlichen Fyrabebier in der Mikrobrauerei im alten Waschhaus der Gurten Brauerei trafen sich 11 Mitglieder des Österreicher Vereins Bern. Schön war, dass auch zwei Mitglieder aus Interlaken zu unserer Runde zählten. Das „Wabra“ sei auch heute noch ein reiner Hobbybetrieb, erklärte uns in seiner netten und ruhigen Art der Brauer Andreas Arnold. Seit 2006 jeweils Freitagabend trifft man sich hier im gemütlichen Lokal oder im Biergarten zu Wabräu - Hell, Dunkel, Weizen und IPA oder Stout. Alle Biere werden von Hand durch die Bierbrauer in der eigenen, selbst hergestellten Anlage gebraut, weder filtriert noch pasteurisiert. Wir lernten auch, dass „Wiener“ nicht unbedingt etwas mit Mundl zu tun hat, sondern eine Sorte Malz danach benannt ist. Ein wunderbar gemütlicher Abend, vor allem wurde viel gelacht. (lachen ist gesund, meint der Schreiberling!!)

Freiburg.

Der Präsident Herr Horst Grebien hat uns folgenden Bericht gesandt.

Am 07.02.2015 hatten wir unsere ordentliche Generalversammlung. Unser Präsident hat die zwanzig Stimmberechtigten Mitglieder herzlich willkommen geheißen. Es wurden die Kopien vom Protokoll der letzten GV 2014 auf Wunsch der Mitglieder aufgelegt und ein Jahresrückblick gemacht. Der Kassenbericht wurde von Ingrid - unserer Kassiererin - vorgelesen, auch Kopien für die Mitglieder lagen auf. Neu ge-

wählt wurde auch eine Kassa - Revisorin. Die Vereinsanlässe für 2015 wurden bekannt gegeben und für besondere Verdienste für den Verein wurden einige Mitglieder geehrt.

Ehrungen.

Herr Glasner Johann für die Homepage, die er aus gesundheitlichen Gründen zurücklegt hat.

Erika und Johann für Krankenbesuche.

Die Homepage wird nun von Günther Lettenbichler weitergeführt und wir sind sehr froh darüber, jemanden gefunden zu haben.

Alle anwesenden Geburtstagskinder Jahrgang 1939, 1944, 1954 und 1959 erhielten vom Verein eine Flasche Wein.

Danach gab es etwas zu essen, „Vol-au-Vent“ (Blätterteigpasteten) wurden serviert, welche von Manfred und Claudine zubereitet wurden. Zum Kaffee gab es von Ingrid noch „Linzer Schnitten“ und für gute Stimmung sorgte Karl Heinz mit seiner Ziehharmonika. Danke an alle Mitglieder welche mitgeholfen haben, die GV zu gestalten.



Am 14.03.2015 Vereinsessen. Diesen Anlass machten wir mit dem ÖV Bern zusammen, Treffpunkt war das Schlossgut Münsingen. Zum Apéro wurde uns der Wein vom Herrn des Hauses und der Flammkuchen vom Vize-Präsident des Berner Vereins Karli offeriert. Das Menu: ein gemischten Salat, Gulasch mit Semmelknödel und eine Malakoff – Torte nach Karlis Art. (da rinnt einem das Wasser im Mund zusammen bei so guten Österreichischen Speisen!! meint der Schreiberling). Auch hier spielte uns Karl Heinz bekannte Lieder. Es war eine gemütliche Zusammenkunft, sehr gutes Essen und eine super Stimmung.

Oberwallis.

Der Präsident informierte uns über das sehr umfangreiche Jahresprogramm.

Samstag, 18. April 2015- Besichtigung der Kellerei „Lenkersonne“

Sonntag, 26. April 2015 - Hoffest bei Familie Ammann in „Turtmann“

Sonntag, 14. Juni 2015 - Besichtigung des Schlosshotel in „Leuk“

Samstag, 22. August 2015 - Präsidentenkonferenz mit Führung und Abendprogramm in „Brig“ Donnerstag, 3. September - Sonntag, 6. September 2015 Weltbundtagung in „Villach“

Sonntag, 20. September 2015 - Bettags Ausflug nach „Grächen“ – Solothurn.

Samstag, 14. November 2015 - GV in „Naters“ (Vereins Jubiläum)

Österreichischer Kegelfreunde Kriens.

Vorab - Information:

Die 52. Kegeltage der VÖS finden am 17. Oktober 2015 in der Kegelsporthalle Luzern statt.

Anmeldungen per E-Mail an:

renatewieser@bluewin.ch oder 041 761 37 79 werden ab sofort entgegen genommen. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme, damit dieser Anlass nicht aus dem VÖS Jahresprogramm fällt.

Rot-Weiss-Rot Verein Wil.

Der Verein hat seit kurzem einen neuen Vorstand und ist weiterhin sehr aktiv, nachdem der vorige Präsident Herr Rudi Nowak leider Verstorben ist.

Nach dem Motto „neue Besen kehren gut“ bewahrheitet sich dieses Sprichwort. Die neue Führung bringt grossen „Schwung“ in das Vereins-geschehen und lässt den schweren Verlust von Rudi vergessen. Die Vereinsaktivitäten sind nachahmenswert und speziell das sehr schön ausgearbeitete Jahresprogramm mit diversen Fotos, lässt das Herz höher schlagen. Macht weiter so meint der Schreiberling, es ist ein Genuss dieses Programm anzusehen und sicher auch an den Aktivitäten teilzunehmen.

An 11 Zusammenkünften treffen sich die Mitglieder, Beginn am 07. März mit einem Tagesausflug und endet am 12. Dezember mit der Weihnachtsfeier.

Von „Raclette Essen“ im März / Vereinskegeln im April / Stockschiessen im Mai / Tagesausflug im Juni / Altstadt Rundgang mit Grill im September und weiteren 6 Zusammenkünften ist alles im Vereinsprogramm enthalten.

Speziell ist, dass der Verein für seine Mitglieder – falls einer zu viel getrunken hat - eine Mitfahr- oder Abholfahrgelegenheit anbietet. Ebenfalls in Krankheitsfällen bietet der Verein, Unterstützung an. Das Motto ist:

“Unser Verein pflegt eine gute Gemeinschaft und es gibt für alles eine Lösung“. Da sagt der Schreiberling nur „**BRAVO**“.

Tessin.

Der Tessiner Verein hat uns folgende Informationen über das Vereins Geschehen gesendet.

Einige Mitglieder reisten nach Italien in die Provinz Varese nach Clivio - um dort Spargelspezialitäten zu verkosten, denn der *Cantello Spargel* ist eine besondere Spezialität. In der *Osteria degli Amici* servierte der Wirt Lorini den gut gelaunten 34 Tessinern ein reichhaltiges – sehr köstliches Menü, welches nicht nur aus Spargeln bestand, sondern auch noch diverse Antipasti wurden aufgetischt. Und zu guter letzt - damit die Linie nicht zu kurz kam - gab es noch ein feines schmackhaftes Zitronen Sorbet. Am späten Nachmittag, mit vollem Bauch, wurde dann die Rückreise ins Tessin angetreten.



Besuch in einer Zeitungsdruckerei, dem „Corriere del Ticino“.

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt „Wie wird eigentlich eine Zeitung hergestellt?“ (die Mitglieder vom Tessiner Verein wissen es jetzt!!)

Am 27. April 2015 besuchten 17 Mitglieder vom Austria-Club Tessin den „Corriere del Ticino“ in Muzzano. und hatten die Möglichkeit, Details und Hintergründe einer Zeitung Erstellung kennenzulernen. Die erste Ausgabe dieses Blattes ist bereits am 28. Dezember 1891 - mehr als 120 Jahren erschienen. Anschliessend an den Besuch der Redaktion, wurde die Online Redaktion besucht und Informationen über die Aufbereitung der Webseite dieser Zeitung erzählt. Die Führung begann in der Redaktion, wo viel Interessantes über Informationsquellen, Korrespondenten, freie Journalisten und Agenturen erzählt wurde. Anschliessend folgte die Herstellung von Offsetdruck Platten, der Zeitung Druckerei, wo viele erstaunt waren über die Grösse der Papierrollen die dann in die Hochgeschwindigkeit Druckmaschinen geladen werden. Nach erfolgten Druck wird das endlose Papierband dann in Zeitung Format zugeschnitten, gefaltet / und das Werbematerial eingelegt. Erst dann ist die Zeitung versandfertig. Dank diesem interessanten Nachmittag werden wir in Zukunft eine Zeitung mit anderen Augen betrachten.

Thun.

Anfang März fand das allseits beliebte Schnitzeessen bei unserem Mitglied Charly im Restaurant „Bärgsunne – Hondrich“ statt. 23 Personen freuten sich schon wieder auf einen herrlichen Krautsalat, Erdäpfelsalat, Schnitzel und einen von Jahr zu Jahr besseren Apfelstrudel. Heuer war das Essen kaum mehr zu übertreffen und wir sind alle gespannt, ob Charly das nächstes Jahr wirklich noch toppen kann.

Die interne Kegelmannschaft im Restaurant „Glockental“ fand Mitte April statt und es nahmen wieder elf Mitglieder daran teil. Leider ist der Schwund bei den aktiven Keglerinnen und Keglern auch bei uns deutlich zu spüren, aber so lange noch ein paar mitmachen, führen wir die interne Kegelmannschaft weiter durch. Wer gewonnen hat? Das wüssten wir auch gerne? Die Rangverkündigung erfolgt erst an der Weihnachtsfeier im Dezember. Bis dahin gilt es, sich zu gedulden und zu spekulieren.

Zürich.

Der Österreicher-Verein Zürich feiert 2015 sein 95 jähriges Vereinsjubiläum und die Vereinigung der Österreicher in der Schweiz (VÖS) ihr 65 jähriges Bestehen. Ganz unter dem Motto: "Man soll die Feste feiern wie sie fallen", organisierte der Vorstand des Österreicher Verein Zürich (ÖVZ) unter der Leitung der Präsidentin, Frau Monika Löscher am 21. März 2015 einen Jubiläumsabend im Hotel Mövenpick in Regensburg. An die 150 Gäste folgten der Einladung zu einem geselligen Abend mit Tanzmusik und gemütlichem Beisammensein. Unter ihnen Herr Konsul Helmut Rakowitsch von der Österreichischen Botschaft in Bern, zahlreiche Präsidenten/innen anderer Österreicher-Vereine in der Schweiz, Vertreter der Österreichischen Wirtschaftsdelegation und der Vereinigung der Österreicher in der Schweiz. Wie bereits in der Einladung erwünscht, waren diesmal im Gegensatz zum Österreichischen Ball, welcher jeweils im Jänner des Jahres stattfindet, Dirndl, Lederhosen und Trachten in allen Variationen zu bestaunen. Für das leibliche Wohl sorgte das Hotel Mövenpick mit seinem bewährten Team. Dem Anlass durchaus angepasst war die "kleine Karte", so wurden österreichische Spezialitäten wie: Tafelspitz, Schnitzel Wiener Art, „Chäs (Käse) Knödel“ und



Kaiserschmarrn mit Zwetschgenkompott serviert. Für schwungvolle Tanzmusik und tolle Stimmung sorgten die "SCHILCHER".

Während der Delegiertenversammlung wurde für die Partnerinnen und Partner der Präsident/Innen ein Begleitprogramm nach der Baden im Aargau organisiert. Das Regenwetter schien passend zum Thema: "Hexen, Mörder, Dirnen und Brandstifter" des Mittelalters in der Stadt. Etwa 9 Teilnehmer/Innen trafen sich im Foyer des Hotels um mit Bus und Bahn den Zielort zu erreichen. Dort angekommen, regnete es bereits heftig und das Wetter sollte uns auch leider den ganzen Rundgang durch die Altstadt begleiten. Der Rundgang, unter kundiger Führung von Frau Lucia Kohl, durch die obere und untere Altstadt war sehr interessant und zeigte uns wie wenig damals ein Menschenleben wert war. Die Strafpraktiken, festgehalten in den "Badener Todbüchern" bescherte uns des Öfteren am ganzen Körper Gänsehaut und die Erkenntnis, dass wir, die wir im 21. Jahrhundert leben, es entschieden besser getroffen haben. Der Besuch des 56.45 Meter hohen Stadtturmes mit den ehemaligen Gefängniszellen, welche sehr spartanisch eingerichtet sind und auch keine Heizung hatten, erforderte für einige von uns noch sportliche Höchstleistung, denn es waren viele Treppen, der teilweise nicht ungefährlichen Bauweise, zu erklimmen. Dieser Stadtturm war bis Ende der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts, als Gefängnis in Betrieb.

Hinweis:

Die Stadt Baden war im Mittelalter eine sehr wichtige Stadt und diente lange Zeit als Zusammenkunftsort der Herrschenden Landvögte / Grafen / Fürsten etc. (1712 – 1416 siehe Wikipedia/org.) im Tagsatzungsaal. Dort wurden unter anderem Grenzen vieler Fürstentümer und auch Gebiete der Habsburger in Mitteleuropa, festgelegt.

Allgemein.

Der VÖS Vorstand wünscht allen Vereinsverantwortlichen viel Erfolg bei der Vereinsarbeit.

Es verabschieden sich die Helga und der Alfred mit zwei Sprüchen:

*Alle Menschen sind gleich.
Nur die Gehälter sind verschieden.*

*Sei nicht traurig über das was Dir fehlt,
sondern erfreue Dich an dem was Du hast.*